



Das Info-Magazin des Arche Noah Teneriffa e.V. Ausgabe 02 | 2026

**Schwere Tierquälerei!  
Trotzdem hat Hanna überlebt.**



## Verletzt, vernachlässigt, misshandelt

Beginnen möchten wir mit der kleinen Podenco-Hündin **Hanna**, die fast zu Tode gestürzt wurde. Einige von Ihnen konnten ihr Schicksal bereits über unsere Social-Media-Kanäle verfolgen.

Unsere ehrenamtliche Helferin Hanna wollte eines Sonntags mit zwei unserer Hundebesitzerinnen einen Ausflug machen. Während der Autofahrt verhedderten sich deren Leinen miteinander, weshalb Hanna an einer Parkbank anheilt. Dort stößt ein großer Müllcontainer beim Aussteigen hörte sie ein leises „Wuff“ aus dem Container, dann war es still. Ihr war sofort klar, was hier los war, und rief Marlen im Tierheim an – sie müsse bitte ganz schnell kommen. Während sich Marlen mit unserer Helferin über auf den Weg machte, durchsuchte Hanna den Container und wurde ständig in einem alten Zementsockel eingeklemmt. Erst nach 6 Monaten, mit schwersten Verletzungen, und rührte sich nicht mehr. Das war ein Anblick, den sie wohl nie vergessen wird, er war kaum auszuhalten.

**Hanna liegt an ihr Leben**

Marlen und Lila brachten das misshandelte Wesen, das nach seiner Rettung Hanna benannt wurde, sofort in die nächste Notfallklinik, in der es über eine Stunde lang untersucht und stabilisiert wurde. Dann ging es zum Traumatologen und zum CT, um herauszufinden, wie schwerwiegend die Verletzungen waren. Und sie waren schwerwiegend! Das CT brachte eine Brustläsion zum Vorschein, die uns das Blut in den Adern gefahren ließ. Der kleinen Podencia wurde der Schädel zertrümmert. Außerdem hatte sie einen offenen Kieferbruch und einen gebrochenen als auch einen zertrümmerten Wirbel. Und obwohl

**Es wird Hanna geliebt**

Kein vorstellbar, wenn die Ärzte sicher, dass Hanna Chancen hätte, sich zurück ins Leben zu kämpfen. Deshalb entschieden wir, es zu versuchen.

**Wie schwer ist Hanna verletzt worden?**

Nach zwei Wochen in der Notfallklinik holten wir sie dann zu uns ins Tierheim. Die Ärzte verordneten ihr weiterhin absolute Schonruhe, sie durfte sich auf keinen Fall bewegen. Und was sollen wir sagen? Hanna hat es tatsächlich geschafft! Der Tierarzt hat uns nach gründlicher Untersuchung bestätigt, dass ihre Verletzungen gut heilen und sie sich langsam mehr bewegen darf. Sie soll in einigen Monaten wieder zur Kontrolle kommen und darf jetzt endlich nach und nach ein ganz normales Hundeleben führen!

Aber das ist noch nicht die einzige gute Nachricht, die Siebe durfte zwischenzeitlich auch zu einer der Tierärztinnen der traumatischen Praxis ziehen. Dort ließ sie jetzt mit zwei weiteren Hunden und einer Katze.

**Es wird Hanna geliebt**

Wir haben dem Tierquälerei angeht. Auch wenn er vermutlich nie gelüftet wird, so hoffen wir doch sehr, dass er irgendwann seine gerechte Strafe bekommt, wie auch immer das Schicksal das anstellen wird. Es darf einfach nicht sein, dass Menschen, die zu so etwas fähig sind, unbeteiligt weitermachen können. Denn unsere Angst ist groß, dass Hanna nicht sein letztes Opfer gewesen sein wird. Auch die nächste Hündin wurde Opfer von Tierquälerei, wenn auch auf eine viel subtilere

## Liebe Tierfreunde!

Ein großes Dankeschön für ihre Spenden und ihre Unterstützung, die uns in den letzten Wochen und Monaten auf den unterschiedlichsten Wegen erreichten. Wir konnten dadurch wieder dutzende Hunde und Katzen, teils vor dem sicheren Tod, retten. Wir hatten selten so viele, wirklich schlimme Notfälle wie in den letzten Monaten und es grenzt an ein Wunder, dass fast alle überleben. Aber lesen Sie selbst!

**Art und Weise.** Die etwa einjährige **Arya** wurde von ihrem Besitzer einfach nicht mehr geliebt. Sie magte so stark ab, dass sie schließlich erblindete – wie unvorstellbar tragisch! Das ist leider nicht umkehrbar, sie wird ihr Augenlicht nie wieder zurückbekommen.

**Arche kämpft sich weiter im Leben**

Durch das lange Hungern sanken auch ihre Augen so stark ein, dass sie austrockneten und sich ein Augenlid nach innen zog. Das wurde mit zwei korrosiven Natrien korrigiert. Damit soll die Heilung der Augen gefördert werden. Die Ärzte gehen davon aus, dass sich das Problem der eingetrockneten Augenlider von selbst löst, sobald Arya wieder an Gewicht zunimmt und die Augen dadurch nicht mehr so tief in den Höhlen liegen. Allerdings wurden durch das Hungern auch ihre Nieren und die Leber in Mitleidenschaft gezogen, zudem ist sie Flartz-

## Arche News 2/2026!

Liebe Tierfreunde!

Hier kommen die aktuellen Arche News - Ausgabe 2/2026.

Erfahren Sie alles über das Schicksal unserer Titelhündin Hanna, die trotz schwerster Misshandlungen überlebte. Und nicht nur das! Ihr großer Überlebenswille hat ihr schlussendlich sogar ein Happy End beschert.

Lernen Sie außerdem die Kätzchen Berry, Carrot & Co. kennen, die schon im zarten Alter von etwa sechs Wochen dem Tod näher waren als dem Leben.

Sie alle und noch viele mehr konnten wir in den letzten Monaten retten und gesundpflegen.

**Arche News 2/2026**

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße von Ihrem Arche Noah Teneriffa Team

[Ja, ich spende!](#)



**Tierschutzverein Arche Noah Teneriffa e.V.**  
Obergasse 10 / 64625 Bensheim  
Tel.: +49 6251 66117  
Fax: +49 6251 66111  
E-Mail: [info@archenoah.de](mailto:info@archenoah.de) / [www.archenoah.de](http://www.archenoah.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Elmar Lobüscher (Vorsitzender), Daniela Lobüscher, Torsten Lembke, Anna Branner  
Registergericht: Amtsgericht Darmstadt, Registernummer VR 20680

**Spendenkonto: Bezirkssparkasse Bensheim**  
IBAN: DE80 5095 0068 0001 0108 00  
BIC: HELADEF1BEN

Machen Sie einen Arche-Hund oder eine Arche-Katze einen Tag satt  
mit einer Futterspende über Feed a dog oder Feed a cat:



Unterstützen Sie uns jetzt durch Ihre Online-Einkäufe - ohne Extrakosten!  
Einfach über folgenden Link shoppen:



oder stöbern Sie in unserem [Wunschzettel!](#)

**Rechtlicher Hinweis:**

Sie erhalten diese Nachricht, weil Ihre E-Mail-Adresse bei uns registriert ist. Wenn Sie keine Nachrichten mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte hier:

[Abmeldung Newsletter](#)

